



Diamantene Hochzeit der Gemeindemitglieder Schulz in Kamen-Heeren-Werve

Am 28. August 2011 empfangen die Gemeindemitglieder Priester in Ruhe Helmut Schulz und seine Gattin Margret durch den Bezirksältesten Ralf Ermisch den Segen zu ihrer Diamantenen Hochzeit.

In dem Festgottesdienst, den der Bezirksälteste Ralf Ermisch hielt, stand die Segenshandlung der Goldhochzeit im Vordergrund.

Gebet und die Grundlagen christlicher Zuversicht

Die Kerngedanken des Gottesdienstes mit dem Bibelwort aus 1. Johannes 5, 14: "Und das ist die Zuversicht, die wir haben zu Gott: Wenn wir um etwas bitten nach seinem Willen, so hört er uns", umfassten das Gebet und die Grundlage der christlichen Zuversicht im Evangelium. Christus lehrte, wie man betet. Wir beten trotz aller Geschäftigkeit, vor wichtigen Entscheidungen, mit anderen, um sie zum Beten zu ermutigen, füreinander und vertrauen auf die Macht der Fürbitte.

Segenshandlung

Helmut und Margret Schulz gehören schon seit über 60 Jahren zur Gemeinde Heeren. Beide waren und sind sehr aktive Gemeindemitglieder. Helmut Schulz trug seit 1957 bis zu seinem Ruhestand im Jahr 1997 das Priesteramt und war sowohl in der Kirchengemeinde Heeren wie auch in den Missionsgebieten der Gebietskirche NRW sehr aktiv, vornehmlich in Jarkutsk. "Tante Margret" war in ihrer lebendigen und begeisternden Hingabe in der Vorsonntagschule für viele Kinder der Kirchengemeinde ein Begriff. Auch im Seniorenkreis sind beide Eheleute noch aktiv.

Der Bezirksälteste Ralf Ermisch gab ihnen zur Segenshandlung das Bibelwort aus Sprüche 4, 18 mit auf den zukünftigen Weg: "Der Gerechten Pfad glänzt wie das Licht am Morgen, das immer heller leuchtet bis zum vollen Tag."

Viele Glück- und Segenswünsche erreichten beide nach dem Gottesdienst aus dem Kreis der Gemeindemitglieder, der Verwandten und Freunde.

28. August 2011

Text: /RS

Fotos: Gemeinde Redaktion







